

Als Stadtverwaltung stimmen wir den im Antrag geschilderten Beobachtungen durchaus zu. Wir weisen auf die bestehenden Maßnahmen gegen wilden Müll (Anti-Littering) hin:

- Dreck-weg-Tag** Zu dem jährlich durchgeführten Dreck-weg-Tag, der unstrittig nach 18-maliger Durchführung ein Erfolgskonzept darstellt, gesellt sich nun noch das
- Rhine-Clean-Up** an dem sich die Stadt Speyer seit 2019 beteiligt.
- Abfallvermeidung** Eines der Felder die im Abfallwirtschaftskonzepts der Stadt Speyer bearbeitet werden. Zusammen mit dem Nachhaltigkeitsmanagement sind Aktionen wie die „Tütentauschaktion“, „Bleib deinem Becher treu“ und die jährliche Teilnahme an der Abfallvermeidungswoche zu nennen.
- Runder Tisch** Der Runde Tisch Nachhaltiges Speyer fand am 18. Mai statt. Im Vorfeld fand der digitale Workshop „Mit Mehrweg gegen die Plastikflut“ statt.
- Hotspots** Einschränkung von Zugängen, die in der Vergangenheit als Brennpunkte aufgefallen sind, wie in der Nähe der K2 an der Autobahnbrücke der A61, Rampe am Rheindamm am Hockeyclub, Zufahrt zum Franzosendenkmal an der Schiffswerft Braun.
- Hotline Wilder Müll** Meldungen gehen beim Beschwerdemanagement, über die MängelmelderApp und bei der Unteren Abfallbehörde ein und werden sehr effizient durch Stadtreinigung bearbeitet.
- Ehrenamtliche** Aktuell unterstützen eine ganze Reihe ehrenamtlicher Helfer die Stadtreinigung. In eigenverantwortlicher Form wird wilder Müll gesammelt, gemeldet und durch die Stadtreinigung abgeholt und entsorgt.
- DreiVorZwölf** Präsentation eines Grill-/Müll-/City-Scout-Konzepts bei dem an den Wochenenden zwei Müll-Scouts zum Einsatz kommen und in Speyer aktiv auf Bürger zugehen um für das Thema Abfall zu sensibilisieren. Allerdings würde das die Stadt von Jun bis Sep rund 26.000,-€ kosten.
- Ballot Bins** Die Verwaltung beabsichtigt drei Aschenbecher an Hot Spots anzubringen (siehe Bilder nächste Seite).

Weitere geplante Aktionen sind die von der Umweltdezernentin initiierte „Littering Tour – Corona konform zu zweit auf Tour“ und Appelle über die sozialen Medien.